



CCC (Clean Clothes Campaign)
Aktivgruppe Kiel

Ein Lohn zum Leben, Asienweit ... Weltweit

Diskussionsforum mit Aktivistinnen
aus Hongkong

1. Dezember 2011

Legienhof, Legienstraße 22 – 24103 Kiel

19:00 Uhr

**Die Arbeitsrechtlerinnen May Wong und Rena Lau
aus Hongkong berichten über die aktuelle Situation
in China**

**- Fragen, Diskussion und Informationen aus erster Hand -
Moderation Waltraud Waidelich**

Die beiden Frauen, die sich für Arbeits- und Menschenrechte einsetzen, arbeiten für eine Partnerorganisation der *Clean Clothes Campaign*. In ihren wissenschaftlichen Analysen werden die negativen Auswirkungen der Globalisierung verdeutlicht und gleichzeitig Veränderungen angestrebt.

Wir unterstützen die Kampagne:

**Discover
Fairness!**
Aktiv für Menschenrechte.

In zahlreichen Städten gibt es aktive Gruppen innerhalb der Kampagne für Saubere Kleidung. Auch Sie können die Anliegen der Kampagne auf vielfältige Weise unterstützen.

May Wong ist Herausgeberin der Zeitschrift „Globalization Monitor“, aktiv in der Bildungsarbeit mit StudentInnen, Frauengruppen sowie GewerkschaftlerInnen und involviert in versch. Kampagnen. Sie vertritt ebenso die **Asia Floor Wage Alliance** (eine Initiative von asiatischen ArbeitsrechtlerInnen und Gewerkschaften, die das Konzept eines **Asiatischen Grundlohns** entwickelt haben).

Bislang behaupten Unternehmen, eine Berechnung wäre nicht möglich. Doch mit der der plausiblen Berechnung eines **Existenz sichernden Lohnes**, wird dem Lohndumping und der Abwärtsspirale der Einkommen etwas entgegengesetzt:

Arbeit in Würde – ein Lohn zum Leben!

Rena Lau hat Recherchen in Zulieferbetrieben globaler Markenfirmen und über den Wirkungsgrad von *Corporate Social Responsibility* Aktivitäten durchgeführt.

Im Rahmen ihrer Rundreise durch Europa berichten die beiden Aktivistinnen über die Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie, die Situation von Gewerkschaften und NGOs. Es besteht ein großes Interesse mit Menschen in Europa zu diskutieren, um Globalisierung gerecht zu gestalten.

Die CCC fordert unabhängige transparente Kontrollen der Arbeitsbedingungen in den Weltmarktfabriken durch »Multi-Stakeholder-Initiativen«¹.

Aktuell SH: www.ne-fw.de/de/clean-clothes-campaign.htm

www.saubere-kleidung.de

www.cleanclothes.org

www.inkota.de/discoverfairness

Kontakt zur Aktivgruppe Kiel

Judith Bauer , 0151-50007925

Web: <http://ccc-kiel.tumblr.com/>



BEI
Bündnis Eine Welt
Schleswig-Holstein

1) MSI – Institutionen, die die Überwachung der Einhaltung von Sozialstandards in Zulieferbetrieben von multinationalen Unternehmen durchführen. Innerhalb einer MSI beteiligen sich verschiedene Interessengruppen wie Unternehmen, Gewerkschaften NGOs und gelegentl. Regierungen.